

Antwort
der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Dr. Fritz Schumann (Kroppenstedt)
und der Gruppe der PDS/Linke Liste
– Drucksache 12/4213 –**

Anlagevermögen innerhalb des Treuhandvermögens

In der DM-Eröffnungsbilanz der Treuhandanstalt werden für das übrige Anlagevermögen der 8 500 Unternehmen 118 Mrd. DM angesetzt.

1. Wie gliedert sich dieses Anlagevermögen jeweils auf die 100 Betriebe mit den höchsten Anlagevermögen im einzelnen auf?

Treuhandunternehmen mit dem größten „übrigen Anlagevermögen“ in der DM-Eröffnungsbilanz zum 1. Juli 1990 (in TDM) sind:

Firma	übriges Anlagevermögen
Vereinigte Kraftwerks-AG Peitz	4 934 700
Lausitzer Braunkohle AG (LAUBAG)	4 886 544
MIBRAG Vereinigte Mitteldeutsche Braunkohle- werke AG	3 658 990
DUHO Verwaltungs-Gesellschaft mbH	1 964 990
Deutsche Seereederei Rostock GmbH	1 786 163
Energieversorgung Berlin AG	1 640 320
Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Leipzig	1 377 365
LEUNA-WERKE AG	1 189 201
Energieversorgung Südsachsen AG	1 159 528
Verbundnetz Gas AG	1 114 826
Chemie AG Bitterfeld/Wolfen	1 102 825
EKO Stahl AG	901 434
Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Dresden	874 676
Energiewerke Schwarze Pumpe (ESPAG)	838 828
Westsächsische Energie-AG	826 729

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 12. März 1993 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Firma	übriges Anlagevermögen
Mitteldeutsche Wasser und Abwasser GmbH	822 044
Erzgebirge-Wasser/Abwasser AG Chemnitz	815 616
PCK Petrolchemie und Kraftstoffe AG	796 623
Verbundnetz Elektroenergie AG	789 961
BUNA AG	780 713
Magdeburger Wasser- und Abwassergesellschaft	778 654
Nordthüringer Wasserversorgung und Abwasser- behandlung	768 949
Potsdamer Wasserversorgung- und Abwasser- behandlung	746 181
Energieversorgung Sachsen Ost AG	690 461
Nordwasser Rostock GmbH	672 383
Ostthüringer Wasserversorgung und Abwasser- behandlung	662 551
Mikroelektronik und Technologie Gesellschaft	631 457
Minol Mineralölhandel AG	604 338
Interflug	597 717
VEM Antriebstechnik AG	593 611
Cottbuser Wasser und Abwasser AG	584 401
Berliner Erdgas AG	571 249
Mitteldeutsche Energieversorgung AG (MEAG)	487 924
Märkische Wasserversorgung und Abwasserbehandlung	486 050
Neubrandenburg Wasser AG	485 169
Südthüringer Wasserversorgung und Abwasser- behandlung	484 968
Sächsische Olefinwerke AG Böhlen	459 665
Energieversorgung Nordthüringer AG (ENAG)	448 516
Seehafen Rostock GmbH	441 275
Energieversorgung Spree-Schwarze Elster AG	424 847
Maxhütte Unterwellenborn GmbH	415 584
Hydro Agri Rostock GmbH	414 121
Gemeinnützige Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder	404 999
Sachsenring Automobilwerke Zwickau GmbH	376 994
Hanseatische Energieversorgung AG	373 800
Ostthüringer Energieversorgung AG	353 268
Tridelta AG	352 328
Energieversorgung Magdeburg AG	350 745
Gasversorgung Chemnitz GmbH	348 254
Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH	346 987
Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) AG	346 110
Westmecklenburger Wasser GmbH	336 826
SKET Schwermaschinenbau Magdeburg GmbH	332 269
Stickstoffwerke AG Wittenberg-Piesteritz	330 859
Oder-Spree-Energieversorgung AG	324 391
Hydrierwerk Zeitz GmbH	301 700
Erdöl-Erdgas Gommern GmbH	296 481
Gasversorgung Leipzig GmbH i. G.	293 567
PNEUMANT Reifenwerke Fürstenwalde AG	280 945
Märkische Energieversorgung AG	277 515
Filmfabrik Wolfen AG	274 757
Deutsche Binnenreederei GmbH	272 387
Rüdersdorfer Zement GmbH	259 536
Werk für Fernsehelektronik GmbH	253 965
Automobilwerk Eisenach GmbH	245 494
Westmecklenburgische Energieversorgung AG	238 451
KALI-WERRA AG	233 639
Neptun-Warnow-Werft GmbH	225 846
Jenoptik GmbH	223 816
Märkische Faser AG	220 699
Südthüringer Energieversorgung AG (SEAG)	216 080
Palasthotel GmbH	215 269

Firma	übriges Anlagevermögen
GRAND HOTEL Berlin GmbH	213 491
Stahl- und Walzwerk Riesa AG	212 348
Spree Gas Gesellschaft für Gasversorgung	206 153
KALI Südharz AG	205 567
Energieversorgung Müritzt-Oderhaff AG	202 532
Zielitzer Kali AG	201 449
Braunkohleveredlung GmbH Lauchhammer i. A.	198 775
Leipziger Messeamt GmbH	185 509
Walzwerk Hettstedt AG	183 186
BEHIM Handelsimmobiliengesellschaft mbH	180 347
Ingenieurbetrieb Anlagenbau Leipzig GmbH	180 226
SKL-Motoren- und Systemtechnik AG	178 967
Volkswerft GmbH	178 526
Stahl- und Walzwerk Brandenburg GmbH	178 382
KBA-Planeta AG	174 593
Vereinigte Zellstoffwerke Pirna GmbH	172 599
Flachglas Torgau GmbH	170 193
Deuna Zement GmbH	169 624
Henningsdorfer Stahl GmbH	163 895
Schwedt Papier & Karton GmbH	163 131
Ascota AG	163 067
Lautex AG Neugersdorf	162 293
IFA Automobilwerk Ludwigsfelde GmbH	161 962
Waggonbau Ammendorf GmbH	161 932
Synthesewerk Schwarzeide AG	157 908
Arzneimittelwerk Dresden GmbH	157 512
GISAG-AG Gießerei und Maschinenbau Leipzig	155 137
Gröditzter Stahlwerke GmbH	153 748

2. Welche Erkenntnisse liegen der Treuhandanstalt für bereits privatisierte Betriebe vor, wie sich das jeweilige Anlagevermögen in den Bilanzen der Käufer niederschlägt (zum Beispiel für die zehn Betriebe mit dem höchsten Anlagevermögen)?

Soweit die Unternehmen als Ganzes privatisiert wurden (Verkauf der Geschäftsanteile), sind diese Unternehmen nach den allgemeinen Bilanzierungsgrundsätzen generell an die Wertansätze der DM-Eröffnungsbilanz auch für ihre Folgeabschlüsse gebunden. Nur in Einzelfällen – z. B. gemäß § 6 Abs. 2 D-Markbilanzgesetz – kann hiervon abgewichen werden.

Die Treuhandanstalt hat grundsätzlich keine Möglichkeit, die Wertansätze in den Bilanzen privatisierter Betriebe zu verfolgen. Hiervon unberührt sind die Ansprüche aufgrund von sogenannten Nachbewertungsklauseln für Grund und Boden in den Privatisierungsverträgen.

3. Beabsichtigt die Treuhandanstalt solche Erkenntnisse zu erfassen?

Die Treuhandanstalt beabsichtigt nicht, derartige Erkenntnisse zu erfassen, zumal ihr die dafür erforderlichen Daten – wie bereits in der Antwort zu Frage 2 ausgeführt – auch nicht zugänglich sind.

